



Der Federsee ist Winterquartier für viele Vögel

NABU-Führung am Welttag der Feuchtgebiete

Bad Buchau – Seltene Gäste aus Nordeuropa halten sich im Winter am Federsee auf – eine ideale Möglichkeit für Naturfans, Vogelarten kennen zu lernen, die während des Sommers in der nordischen Taiga oder Tundra leben. Das NABU-Naturschutzzentrum Federsee lädt am Donnerstag, den 2. Februar um 15.30 Uhr zur Beobachtung dieser Wintergäste ein.

Im Winter kann man im Federseemoor einen der seltensten Greifvögel Deutschlands beobachten. Für die Kornweihe ist es das wichtigste Rast- und Überwinterungsgebiet im gesamten südlichen Mitteleuropa. Vom Aussichtsturm des Federseestegs sieht man mit etwas Glück eine Kornweihe in einen Schlafplatz im Schilf einfliegen. Daher lädt das NABU-Zentrum Federsee am Donnerstag, den 2. Februar um 15.30 Uhr Interessierte zur gemeinsamen Beobachtung auf dem Federseesteg ein.

Passend zum Welttag der Feuchtgebiete beleuchtet der NABU bei der Führung auch die wichtige Bedeutung des Federseemoores als Rastplatz für Zugvögel, die an Feuchtlebensräume gebunden sind.

Durch das NABU-Fernrohr können die Führungsgäste außerdem Gänsesäger hautnah beobachten, das sind entengroße Wasservögel, die in der nordischen Taiga brüten und am Federsee überwintern. Sie sind perfekt an die Unterwasserjagd nach kleinen Fischen angepasst: Mit Sägezähnen am Schnabel halten sie ihre schlüpfrige Beute fest.

Die Führung dauert etwa eineinhalb Stunden. Kaffee und Tee zum Aufwärmen nach der Beobachtungstour sind im Führungseintritt inklusive. Treffpunkt ist das NABU-Zentrum Federsee in Bad Buchau.

Infos und Newsletter zur Federseenatur: www.NABU-Federsee.de

Für Rückfragen:

Kerstin Wernicke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)7582.1778-7, E-Mail: Kerstin.Wernicke@NABU-Federsee.de



NABU-Naturschutzzentrum Federsee

Federseeweg 6
88422 Bad Buchau

Pressestelle

Kerstin Wernicke
Tel. +49 (0)7582.1778-7



Mehr Infos & Pressefotos

www.NABU-Federsee.de/Presse